

Presseerklärung

Cuxhaven, 17.12.2018

Verwirrspiel um Sportplätze

Die Ratsfraktion „Die Cuxhavener“ erhebt massive Vorwürfe gegen die Stadtverwaltung und die Ratsmehrheit im Zusammenhang mit der Sanierung der Sportplätze in der Stadt. Der Fraktionsvorsitzende, Rüdiger Kurmann, weist in einer Presseerklärung zunächst darauf hin, dass in der letzten Ratssitzung einstimmig beschlossen worden ist, in den Doppelhaushalt für 2019/2020 über 570.000 Euro für einen Kunstrasenplatz einzustellen. In der Ratssitzung wurde auch beschlossen, dass die Verwaltung Planungen für eine zentrale Sportanlage in der Stadt Cuxhaven vorlegen soll. Für Kurmann nur konsequent, da der Sportentwicklungsplan für die Stadt Cuxhaven genau das fordert. Umso überraschender ist jetzt aus dem Rathaus zu hören, dass Fördermittel für die Sanierung der Schulsportanlage in Groden beantragt werden sollen und dort auch der Kunstrasenplatz entstehen soll. Kurmann: „Gegen eine Sanierung der Sportanlagen in Groden ist natürlich nichts zu sagen. Wenn dort aber ein Kunstrasenplatz vorgesehen ist, fragen wir uns, warum über Investitionen in eine zentrale Sportanlage nachgedacht werden soll. Die gerade gefassten Ratsbeschlüsse werden dadurch ausgehebelt. Für uns ist das ein Schildbürgerstreich.“ Kurmann weist darauf hin, dass durch eine zentrale Sportanlage auch die Zukunft von Eintracht Cuxhaven gesichert wäre. Kurmann: „Der Landkreis wird, vermutlich in 5-6 Jahren, die Jahnplätze im Schulzentrum zu einer Leichtathletikanlage umbauen. Das bedeutet für Eintracht Cuxhaven, dass sie einen zusätzlichen Fußballplatz, insbesondere für die Herrenmannschaften benötigen. Die angedachte zentrale Sportanlage mit einem Kunstrasenplatz wäre eine Lösungsmöglichkeit und das natürlich nicht nur für Eintracht Cuxhaven.“

Für die Fraktion „Die Cuxhavener“ ist auch nicht klar, welche Rolle in der ganzen Posse eigentlich die Dachorganisation „Sport in Cuxhaven“ spielt.

Kurmann: „Bisher sind wir davon ausgegangen, dass Sport in Cuxhaven die Belange aller Vereine im Blick hat. Wir erwarten von Bernd Zimmermann und seinem Vorstand eine klare Aussage zur Einhaltung der im Sportausschuss gefassten Beschlüsse.“ Neben der inhaltlichen Diskussion über die Sportplätze, wollen „Die Cuxhavener“ auch rechtlich prüfen lassen, ob die Ratsbeschlüsse vom 06.12.2018 einfach umgangen werden können.

Rüdiger Kurmann